

## Wahlpflichtbereich «Individuelle Projektarbeit»

# Beurteilungsbogen zum Lernbereich «Agieren im mehrsprachigen Team und Aufbau der Sprachkompetenz»

### ALLGEMEINER HINWEIS:

- Die Prüfungsaufgaben beziehen sich inhaltlich auf praktische Situationen im betrieblichen Alltag der Lernenden.
- Es wird davon ausgegangen, dass die Lernenden einen oder mehrere Critical Incidents, Handlungssimulationen oder Mini Cases mündlich oder schriftlich bearbeiten. Bei Bedarf werden anschliessend Rückfragen gestellt.
- Mindestens eine Anwendungsaufgabe wird in der Fremdsprache bearbeitet.

Der im folgenden angeführte Beurteilungsbogen gilt als Muster und weist beispielhaft eine mögliche Zusammensetzung der Prüfung für den Lernbereich «Agieren im mehrsprachigen Team und Aufbau der Sprachkompetenz» auf.

## Muster-Beurteilungsbogen zum Lernbereich «Agieren im mehrsprachigen Team und Aufbau der Sprachkompetenz»

<b>Name Kandidat/in</b>	
<b>Abgabedatum, Unterschrift</b>	
<b>Name Prüfungsexpert/in</b>	
<b>Datum, Unterschrift</b>	

	<b>erreichte Punkte</b>	<b>maximale Punkte</b>
<b>Teil 1: Wissen und Verständnis</b>		
1.1 Geschlossene Aufgabe (kognitive Kompetenz)		2
1.2 Geschlossene Aufgabe (kognitive Kompetenz)		2
1.3 Offene Aufgabe (kognitive Kompetenz)		3
1.4 Offene Aufgabe (kognitive Kompetenz)		3
<b>Teil 2: Anwendung</b>		
2.1 Critical Incident (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)		3
2.2 Critical Incident (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz) – in der Fremdsprache		3
2.3 Handlungssimulation (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)		3
2.4 Handlungssimulation (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz) – in der Fremdsprache		3

2.5 Mini Case  
 (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)

2.6 Sprachkompetenz in der Fremdsprache:  
 Wortschatz und Ausdruck (für 2.2, 2.4)

2.7 Sprachkompetenz in der Fremdsprache:  
 Grammatik (für 2.2, 2.4)

	3
	6
	6

**Gesamtpunktzahl**

	<b>37</b>
--	-----------

# Beurteilungskriterien pro Situation

## Teil 1: Wissen und Verständnis (Kognitive Kompetenz)

- Das Wissen und das Verständnis zum Lernbereich «Agieren im mehrsprachigen Team und Aufbau der Sprachkompetenz» wird anhand von geschlossenen sowie offenen Aufgaben geprüft.
- Die geschlossenen Aufgabenstellungen prüfen das Wissen und Verständnis anhand von vorgegebenen Antwortmöglichkeiten in Form von Single oder Multiple-Choice Aufgaben sowie Reihenfolgen- oder Zuordnungsaufgaben. Dabei sollen die Lernenden die richtige Antwort bzw. die richtigen Antworten auswählen.

### Geschlossene Aufgaben

#### Beurteilungskriterium 1.1 und 1.2: Wissen und Verständnis von Kulturen (Kognitive Kompetenz)

##### Single-Choice-Aufgaben

- 2 Punkte      Es wurde nur die korrekte Antwortoption gewählt.  
0 Punkte      Es wurde eine falsche Antwortoption gewählt.

##### Multiple-Choice-Aufgaben

- 2 Punkte      Alle Antwortmöglichkeiten wurden korrekt gewählt bzw. nicht gewählt.  
1 Punkt      Mehr als die Hälfte der Antwortmöglichkeiten wurde korrekt gewählt bzw. nicht gewählt.  
0 Punkte      Die Hälfte oder weniger als die Hälfte der Antwortmöglichkeiten wurde korrekt gewählt bzw. nicht gewählt.

##### Reihenfolgeaufgaben

- 2 Punkte      Alle Elemente wurden in eine korrekte Reihenfolge gebracht.  
0 Punkte      Die Elemente wurden in eine falsche Reihenfolge gebracht.

##### Zuordnungsaufgaben

- 2 Punkte      Alle Elemente wurden korrekt zugeordnet.  
0 Punkte      Die Elemente wurden nicht korrekt zugeordnet.

## Offene Aufgaben

<b>Beurteilungskriterium 1.3: Verständnis von Kulturen (Kognitive Kompetenz)</b>		
<b>Leitfrage:</b> Verfügt der/die Lernende über ein Wissen hinsichtlich verschiedener Kulturen?		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Der/die Lernende ist sich der wesentlichen Merkmale der verschiedenen Kulturen bewusst. Er/sie erkennt die verschiedenen Kulturdimensionen sowie die Unterschiede zur eigenen Kultur.	3
	Das Wissen des/der Lernenden hinsichtlich anderer Kulturen weist kleinere Lücken auf.	2
	Das Wissen des/der Lernenden hinsichtlich anderer Kulturen weist grössere Lücken auf.	1
	Der/die Lernende ist sich der Merkmale anderer Kulturen kaum oder gar nicht bewusst.	0
<b>Begründung</b>		

<b>Beurteilungskriterium 1.4: Verständnis von Kulturen (Kognitive Kompetenz)</b>		
<b>Leitfrage:</b> Verfügt der/die Lernende über ein Wissen hinsichtlich verschiedener Kulturen?		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Der/die Lernende ist sich der wesentlichen Merkmale der verschiedenen Kulturen bewusst. Er/sie erkennt die verschiedenen Kulturdimensionen sowie die Unterschiede zur eigenen Kultur.	3
	Das Wissen des/der Lernenden hinsichtlich anderer Kulturen weist kleinere Lücken auf.	2
	Das Wissen des/der Lernenden hinsichtlich anderer Kulturen weist grössere Lücken auf.	1
	Der/die Lernende ist sich der Merkmale anderer Kulturen kaum oder gar nicht bewusst.	0
<b>Begründung</b>		

## Teil 2: Anwendung

<b>Beurteilungskriterium 2.1: Critical Incident: Handeln im interkulturellen Kontext</b> (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)		
<b>Leitfrage:</b> Ist der/die Lernende in der Lage, kulturbedingte Unterschiede in seinem/ihrer Handeln in interkulturellen Teams zu beachten?		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen umfassend in seinem/ihrer Handeln. Dazu setzt er/sie geeignete Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, wertschätzend Kommunizieren, Deeskalation usw.) ein.	3
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen überwiegend in seinem/ihrer Handeln.	2
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen teilweise in seinem/ihrer Handeln.	1
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen gar nicht oder kaum in seinem/ihrer Handeln.	0
<b>Begründung</b>		

**Beurteilungskriterium 2.2: Critical Incident: Handeln im interkulturellen Kontext (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)  
– in der Fremdsprache**

**Leitfrage:** Ist der/die Lernende in der Lage, kulturbedingte Unterschiede in seinem/ihrem Handeln in interkulturellen Teams zu beachten?

Beobachtung / Bemerkung	Beurteilung	Punkte
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen umfassend in seinem/ihrem Handeln. Dazu setzt er/sie geeignete Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, wertschätzend Kommunizieren, Deeskalation usw.) ein.	3
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen überwiegend in seinem/ihrem Handeln.	2
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen teilweise in seinem/ihrem Handeln.	1
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen gar nicht oder kaum in seinem/ihrem Handeln.	0
<b>Begründung</b>		

<b>Beurteilungskriterium 2.3: Handlungssimulation: Handeln im interkulturellen Kontext</b> (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)		
<b>Leitfrage:</b> Ist der/die Lernende in der Lage, kulturbedingte Unterschiede in seinem/ihrer Handeln in interkulturellen Teams zu beachten?		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen umfassend in seinem/ihrer Handeln. Dazu setzt er/sie geeignete Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, wertschätzend Kommunizieren, Deeskalation usw.) ein.	3
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen überwiegend in seinem/ihrer Handeln.	2
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen teilweise in seinem/ihrer Handeln.	1
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen gar nicht oder kaum in seinem/ihrer Handeln.	0
<b>Begründung</b>		

**Beurteilungskriterium 2.4: Handlungssimulation: Handeln im interkulturellen Kontext** (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)  
 – in der Fremdsprache

**Leitfrage:** Ist der/die Lernende in der Lage, kulturbedingte Unterschiede in seinem/ihrem Handeln in interkulturellen Teams zu beachten?

Beobachtung / Bemerkung	Beurteilung	Punkte
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen umfassend in seinem/ihrem Handeln. Dazu setzt er/sie geeignete Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, wertschätzend Kommunizieren, Deeskalation usw.) ein.	3
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen überwiegend in seinem/ihrem Handeln.	2
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen teilweise in seinem/ihrem Handeln.	1
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen gar nicht oder kaum in seinem/ihrem Handeln.	0
<b>Begründung</b>		

<b>Beurteilungskriterium 2.5: Mini Case: Handeln im interkulturellen Kontext (Pragmatisch-kommunikative Kompetenz)</b>		
<b>Leitfrage: Ist der/die Lernende in der Lage, kulturbedingte Unterschiede in seinem/ihrer Handeln in interkulturellen Teams zu beachten?</b>		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen umfassend in seinem/ihrer Handeln. Dazu setzt er/sie geeignete Kommunikationstechniken (Aktives Zuhören, wertschätzend Kommunizieren, Deeskalation usw.) ein.	3
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen überwiegend in seinem/ihrer Handeln.	2
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen teilweise in seinem/ihrer Handeln.	1
	Der/die Lernende beachtet die Bedürfnisse von Personen aus unterschiedlichen Kulturen gar nicht oder kaum in seinem/ihrer Handeln.	0
<b>Begründung</b>		

<b>Beurteilungskriterium 2.6: Sprachkompetenz in der Fremdsprache: Wortschatz und Ausdruck</b> (für 2.2, 2.4)		
<b>Leitfrage:</b> Drückt sich der/die Lernende in der Fremdsprache dem Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entsprechend aus?		
<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Die sprachliche Umsetzung der kandidierenden Person weist die auf solidem Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) erwartete Komplexität und den entsprechenden Umfang des Wortschatzes auf. Die Satzverknüpfungen geben dem Gespräch logische Klarheit.	3
	Die sprachliche Umsetzung der kandidierenden Person weist mehrheitlich die Komplexität und / oder den Umfang des Wortschatzes auf, die dem soliden Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entsprechen ODER Satzverknüpfungen sind nicht immer passend.	2
	Die sprachliche Umsetzung der kandidierenden Person weist nur teilweise den Umfang des Wortschatzes auf, die dem soliden Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entspricht ODER Satzverknüpfungen sind nicht sinnvoll gewählt.	1
	Die sprachliche Umsetzung der kandidierenden Person weist deutlich nicht den Umfang des Wortschatzes auf, die dem soliden Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entsprechen; Satzverknüpfungen fehlen oder erschweren das Verständnis.	0
<b>Begründung</b>		

**Beurteilungskriterium 2.7: Sprachkompetenz in der Fremdsprache: Grammatik** (für 2.2, 2.4)**Leitfrage:** Wendet der/die Lernende die grammatikalischen Aspekte in der Fremdsprache dem Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entsprechend an?

<b>Beobachtung / Bemerkung</b>	<b>Beurteilung</b>	<b>Punkte</b>
	Die sprachliche Umsetzung des/der Lernenden zeigt eine gute Beherrschung der grammatikalischen Aspekte (mündlich: B1; schriftlich: A2) auf. Er/Sie macht kaum Fehler und die Aussagen des/der Lernenden sind verständlich.	3
	Die sprachliche Umsetzung des/der Lernenden zeigt kleinere Mängel in der Beherrschung der grammatikalischen Aspekte. (mündlich: B1; schriftlich: A2) auf. Er/Sie macht wenige Fehler ODER die Aussagen des/der Lernenden sind teilweise nicht verständlich.	2
	Die sprachliche Umsetzung des/der Lernenden zeigt grössere Mängel in der Beherrschung der grammatikalischen Aspekte. (mündlich: B1; schriftlich: A2) auf. Er/Sie macht einige Fehler ODER die Aussagen des/der Lernenden führen zu Missverständnissen.	1
	Die sprachliche Umsetzung des/der Lernenden weist deutlich nicht die grammatikalischen Aspekte auf, die dem geeigneten Niveau (mündlich: B1; schriftlich: A2) entsprechen. Er/Sie macht zu viele Fehler ODER die Aussagen sind kaum verständlich.	0
<b>Begründung</b>		

<b>Erläuterung Gütestufen Beurteilungskriterien</b>	
3 Punkte	Die Fragestellung wurde umfassend beantwortet. Alle verlangten Aspekte wurden qualitativ gut bis sehr gut behandelt. Die kandidierende Person liefert eine solide Leistung ab.
2 Punkte	Die Antwort zeigt kleinere Abweichungen zur umfassenden Lösung. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen sind teilweise lückenhaft.</li> <li>• Die Aussagen sind teilweise etwas oberflächlich und allgemein gehalten.</li> <li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig aber kaum begründet.</li> <li>• Begründungen sind punktuell nicht nachvollziehbar.</li> <li>• Die Antworten sind zu wenig spezifisch auf die Fragestellung abgestimmt.</li> </ul>
1 Punkt	Die Antwort zeigt grössere Abweichungen zur umfassenden Lösung. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aussagen sind häufig lückenhaft.</li> <li>• Die Aussagen sind mehrheitlich oberflächlich und allgemein gehalten.</li> <li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber nicht begründet.</li> <li>• Begründungen sind lückenhaft oder nur bedingt nachvollziehbar.</li> <li>• Die Antworten sind punktuell falsch.</li> <li>• Die Antworten sind nicht spezifisch auf die angesprochenen Gruppen abgestimmt.</li> </ul>
0 Punkte	Die Antwort der kandidierenden Person ist fachlich inkorrekt und nicht fundiert. Sie weicht ganz von der umfassenden Antwort ab. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehlerhafte Umsetzung der Fragestellung (nicht das beantwortet, was gefragt wurde).</li> <li>• Falsche Aussagen und/oder Begründungen.</li> <li>• Unstrukturierte und unsystematische Antworten.</li> </ul>